

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

23. - 25. Februar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

23. Der H. Mag. hat geschrieben, dass er sehr dank-
 bar und dass er gewünscht und sollte lieber den
 Anstehen Mitternachts feierlich sein. Und
 haben ihm als Belohnung geantwortet: d.
 die H. Mag. hat ihm Buntian mit geant. fünf
 conferent gehalten. Der H. Comendant von Dissen
 macht in der Kirche mit Singen mit Orgeln
 und Musik und 2 Uhr nach nach fünf
 H. Adler prepariert sich die Nacht auf dem Balthasar
 zu schlafen.

24. H. Adler hat die Nacht gearbeitet, Moricke aber
 habe den ganzen Tag ruhe gehalten. Martha
 in unsern Jahren ist sehr Tag ohne mein
 Wissen außer der da Agenten willigst
 auf in unsere Wege. Der H. Mag. hat
 hat abgemacht geschrieben, dass er in ganz
 die würde sich nicht mehr sollte
 zu denken als ein andern.

25. Laut portugiesisch geschiedig 1. Petri: 2, 25.
 Vos. eis como ovelhas desgarradas e na
 der Fradig ein Slavenkind mit Namen
 Wilhelmina gekauft. Maleappa hat
 vor mittags malabarisch: Kawezinathe
 nach mittags proponiert. H. Rist may
 war im Malab. aber nicht in portugiesisch
 auf nicht da in Fradig geschiedig. Im
 Fradig hat der H. 22. hat. Da in
 belandete das Eiwan. Groti als den Grund
 zu den Muggen Adlig ist.